

Muffin ist Hauptfigur von Kinderbuch

Darina Wälzlein ist Lehrerin an der Don-Bosco-Schule / Ihre Schüler ermutigten sie, ihr Werk zu veröffentlichen

VON CHRISTOPH HEINZEL

Lutten. Ihr Name ist Muffin. Im August wird sie 4 Jahre alt und ihr Lieblingsessen sind Rosinen. Schlafen tut Muffin übrigens auch sehr gerne – und zwar überall, wo es möglich ist. Wenn sie mal wach ist, jagt sie gerne Mimi – eine graue Spielmaus. Richtig, Muffin ist eine Katze. Sie ist gleichzeitig die Hauptfigur in dem Erstlingswerk von Darina Wälzlein. Die 37-Jährige hat jetzt bei Books on Demand das Buch „Ich und mein Abenteuer. Muffin erzählt seine Katzensgeschichte“ veröffentlicht.

Die gebürtige Lettin ist seit 2017 Lehrerin an der Don-Bosco-Schule in Lutten. „Es ist ein Produkt meiner pädagogischen Tätigkeit an der Schule“, sagt die in Vechta lebende Autorin. Viele Kinderbücher seien sprachlich noch zu komplex. Als Antwort darauf schrieb sie „Ich über mich“, also das erste Kapitel, für ihre damalige 2. Klasse – die „Eulen“. Das war 2019. Während einer Frühstückspause las sie ihren Schülern die Abenteuer von Muffin vor. „Das fanden die Kinder ganz lustig. Sie sind ja im Vergleich zu Muffin richtige Experten“ erzählt Darina Wälzlein und ergänzt: „Die Katze ist sehr naiv und beschreibt die Erlebnisse aus ihrer Sichtweise.“

Zwei Beispiele: Die Eltern von Muffin habe keine Angst vor Wasser und gehen sogar in einen „durchsichtigen Schrank und schalten das Wasser ein“ oder die Mutter rennt bei ihrer Lieblingsbeschäftigung mit einem „Ding herum, das einen großen und dicken Bauch hat und sehr laut ist“. Von den Kindern ihrer Klasse schnell als Dusche und Staubsauger identifiziert. Muffin trifft



Die Autorin mit ihrer Hauptfigur: Darina Wälzlein mit Muffin, deren Lieblingsbeschäftigung das Schlafen ist – und zwar überall, wo es möglich ist. Foto: Heinzel

auf ihren Abenteuern vielerlei Tiere wie die Vögel „Wiwi“ und „Flu“, die Kröte „Lisa“ oder die Eule „Blitz“. Dabei lernt sie, was Eigentum oder die Wahrheit ist. Das aus diesen ersten Geschichten ein Buch geworden ist, liegt auch an den „Eulen“. „Es war meine erste Klasse, die ich von Anfang an betreut habe“, sagt Darina Wälzlein. 3,5 Jahre war sie dort Klassenlehrerin, bevor sie in den Mutterschutz ging. Das Feedback der Kinder war

durchweg positiv und sie fragten immer wieder, wie die Geschichte weitergehen und wann sie davon wieder etwas vorlesen würde. Das machte ihr Mut – und so beschloss sie, daraus ein Buch für Kinder zu machen.

Die Lehrerin setzte das Projekt während der Pandemie um. Im August 2021 hatte sie die einzelnen Teile fertiggestellt. Mit Jūlija Podskočija konnte sie eine lettische Künstlerin gewinnen, die ihr die Illustrationen malte. „Ich

habe sofort an sie gedacht“, erzählt Darina Wälzlein und fährt fort: „Sie hat eine tolle Art und Weise, kindgerecht zu malen.“ Das Buch sei ab 8 Jahren geeignet, also zum Selberlesen.

Die Suche nach einem Verlag gestaltete sich allerdings etwas schwieriger. Im Internet recherchierte sie ausführlich und schrieb Verlage an. Eine Antwort bekam sie nicht. Dies bestärkte sie in ihrem Entschluss, das Buch sozusagen selbst zu verlegen.

„Ich wollte keine Zeit mehr verschwenden“, meint sie. Für die Umschlaggestaltung fand sie eine Rigaer Designerin, welche ihr über eine Freundin empfohlen wurde, und mit Books on Demand einen Verlag, der zu ihrem Vorhaben passte. „Ich wollte eine schöne Geschichte schreiben und den Kindern damit eine Freude bereiten.“

„Es ist eine Herzensangelegenheit“, sagt Darina Wälzlein. „Ich bin froh, das Projekt durchgezogen zu haben.“ Es habe durchaus Momente des Zweifels und Gedanken ans Aufgeben gegeben. Aber sie hat durchgehalten, und so konnte Muffin auf dem gemeinsamen Instagram-Account (@darina_muffin) das Buch präsentieren. „Mir ist es wichtig, dass es gelesen wird“, meint die Autorin. So will sie ihr Buch etwa in Büchereien geben, so dass es ausgeliehen werden kann. Ein Exemplar hat sie bereits ihrer Schule und der Lutter Bücherei geschenkt.

Darina Wälzlein hat selbst viel gelesen erzählt mit glänzenden Augen von Anna Sakse und deren Blumenmärchen. Später machte sie ihren Master an der Universität Daugavpils in Deutsch und Englisch. Anschließend studierte sie in Vechta Lehramt für Deutsch und Englisch.

Als Studentin nahm sie an einem Projekt der Bürgerstiftung Vechta zur Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund teil und schrieb anschließend ihre Masterarbeit darüber. Nun hat sie ihr erstes Kinderbuch geschrieben. Ob es ein weiteres Buch geben wird, hat sie noch nicht endgültig entschieden, aber Ideen habe sie genug.